



LUDWIG-ZU-SAYN-WITTGENSTEIN-SCHULE

HAUPTSCHULE DER STADT BAD BERLEBURG



INFORMATIONEN ZUM ÜBERGANG AUS DEN GRUNDSCHULEN

STAND: OKTOBER 2020

Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule

Hauptschule der Stadt Bad Berleburg

Naturpark-Schule



Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule
Hauptschule der Stadt Bad Berleburg
im Schulzentrum Auf dem Stöppel

Hermann-Böttger-Weg 7
57319 Bad Berleburg

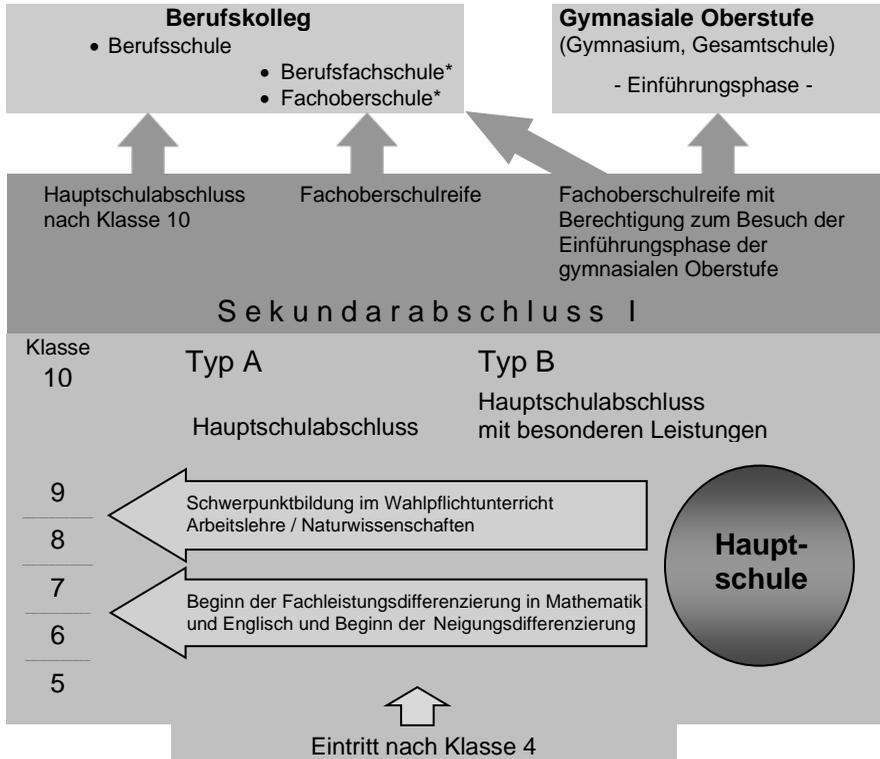
Tel.: 02751/923-140

Fax: 02751/923-159

info@hauptschulebadberleburg.de

Homepage: www.hauptschulebadberleburg.de

Hauptschule



* Zum Eintritt in die Bildungsgänge des Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen, ist die Fachoberschulreife erforderlich.

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und bereitet auf einen erfolgreichen Berufseinstieg vor.

In der Hauptschule können **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** - auch der mittlere Abschluss (Fachoberschulreife) - erworben werden.

Nach dem Besuch der Hauptschule beginnen die Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung oder besuchen die Berufsfachschule bzw. die Fachoberschule des Berufskollegs. Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern steht der Weg in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs offen.

Unterricht in der Hauptschule

Der Unterricht vermittelt Grundkenntnisse in allen Fächern. Die besondere Stärke der Hauptschule ist die Förderung der Ausbildungsreife. Sie legt damit den Grundstein für das Berufsleben. Ein weiterer Schwerpunkt der Unterrichtsarbeit ist das Angebot im Bereich Arbeitslehre:

Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaftslehre.

Der Unterricht ist handlungsorientiert gestaltet, wird durch Projektunterricht und mehrfache Praktika ergänzt. Die Hauptschule gleicht durch individuelle Förderung und angepasstes Lerntempo Lernrückstände aus und fördert die Stärken der Schülerinnen und Schüler.

Es werden folgende Fächer unterrichtet:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Deutsch• Mathematik• Englisch• Arbeitslehre (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre)• Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)• Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) | <ul style="list-style-type: none">• Religionslehre• Informatik• Sport• Kunst• Musik• Textilgestaltung |
|--|--|

Erprobungsstufe – die Jahrgänge 5 und 6

Die Jahrgänge 5 und 6 dienen der Erprobung, Förderung und Beobachtung. Sie bilden eine Einheit. Nach jedem Schulhalbjahr entscheidet die Klassenkonferenz bei mindestens guten Leistungen in allen Hauptfächern über einen Wechsel zur Realschule oder zum Gymnasium.



Die Klassenstärke beträgt in dieser Stufe um 20 Schülerinnen und Schüler bei zwei Parallelklassen. Es ist uns möglich, viele Fächer in der Hand des Klassenlehrers zu belassen und somit eine intensive Beziehung zu wenigen Bezugspersonen zu schaffen. Damit knüpft unsere Hauptschule eng an die Unterrichtsorganisation der Grundschule an und erleichtert den Übergang zur weiterführenden Schule.

Die Jahrgänge 7 und 8

Im 7. Jahrgang beginnen wir mit der vertieften Berufswahlorientierung. In dieser Doppeljahrgangsstufe finden erste Betriebsbesichtigungen bei unseren Kooperationspartnern (Firmen EJOT und BSW) statt. Das Interesse an Technik wird mit einem „MINT“-Projekt in Kooperation mit dem Bildungszentrum Wittgenstein (BZW) gefördert. MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Im 8. Jahrgang führen wir die Berufsorientierung mit einer Potenzialanalyse für jeden Schüler und umfassenden Berufsfelderkundungen in drei Berufsfeldern fort.

Die Schülerinnen und Schüler setzen neben dem Pflichtunterricht ihre eigenen Schwerpunkte, indem sie im Wahlpflichtunterricht ihre Neigungsfächer wählen. Im Mittelpunkt stehen die Fächer der Arbeitslehre (Technik, Hauswirtschaft, Wirtschaftslehre). In allen Hauptfächern bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Lernstandserhebungen vor.

Die Jahrgänge 9 und 10

Im 9. Jahrgang wird der Hauptschulabschluss vorbereitet. Auch das Erreichen der Qualifikation für die Klasse 10 Typ B ist Ziel in Klasse 9.

Die Berufswahlorientierung wird in Klasse 9 mit zwei 14-tägigen Betriebspraktika und dem Bewerbungstraining weitergeführt. Die ersten Bewerbungen werden mit Unterstützung der Schule an die Betriebe versandt.

Im 10. Jahrgang bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf die zentralen Prüfungen in den Hauptfächern vor. Die Suche nach dem Ausbildungsplatz wird im Unterricht intensiv begleitet.



Eine Besonderheit der Hauptschule sind die **zwei Formen der Klasse 10:**

- Die Klasse **10 Typ A** hat - neben den Hauptfächern - die Naturwissenschaften und Arbeitslehre als Unterrichtsschwerpunkte. An unserer Schule besteht die Möglichkeit eines **Langzeitpraktikums** in einem Betrieb eigener Wahl (siehe „BorK“).
- Die Klasse **10 Typ B** mit den Schwerpunkten Deutsch, Mathematik und Englisch führt zum mittleren Schulabschluss und berechtigt bei guten Leistungen zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

Abschlüsse und Qualifikationen

An der Hauptschule können erreicht werden:

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- der mittlere Schulabschluss mit der Qualifikation zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

Profil der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule

Die Hauptschule in Bad Berleburg hat sich im Wesentlichen folgende Schwerpunkte in ihrer pädagogischen Arbeit gesetzt:

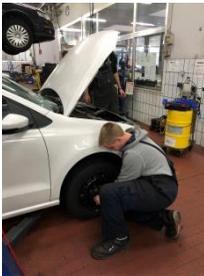
• Berufswahlvorbereitung

Das schuleigene Konzept zur Berufswahlvorbereitung und zum Erreichen der Ausbildungsreife ist ein zentraler Aspekt unserer Arbeit. Die überdurchschnittliche Leistung auf diesem Gebiet ist mit dem „Berufswahlsiegel“ zertifiziert worden.



Ab dem 7. Schuljahr führen die Schülerinnen und Schüler ihren Berufswahlpass. In diesem Ordner dokumentieren sie alle Aktivitäten und Unterrichtseinheiten, die sich mit der Berufs- und Arbeitswelt befassen:

- MINT-Projekt im 7./8. Jahrgang
- drei Tage Berufsfelderkundung einschließlich „Cross-Over“-Praktikum und Potenzialanalyse im 8. Jahrgang
- zwei 14-tägige Praktika im 9. Jahrgang
- Projekt „Haus der Berufsvorbereitung“ mit dem BZW und dem Berufsbildungszentrum der IHK Siegen (bbz)
- intensives Bewerbungstraining mit dem Wettbewerb Bewerbungsoutfit
- Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg und der Agentur für Arbeit



- **Berufsorientierte Klasse „BorK“**

Unsere Hauptschule bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in Klasse 10 ein Ganzjahrespraktikum zu absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an einem Tag in der Woche in einem Betrieb ihrer Wahl und haben an vier Tagen Unterricht. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen sich durch diese Maßnahme ganz wesentlich.

- **Training des Arbeits- und Sozialverhaltens**

und Maßnahmen zur Bildung eines guten Klassenklimas, der sanfte Einstieg, sind Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in der Erprobungsstufe.



- **Methodentraining**

„Das Lernen lernen“ ist Bestandteil des Unterrichts in allen Jahrgangsstufen und Fächern und wird an zwei Methodentagen im Schuljahr gesondert vermittelt und systematisch gefördert.

- **Individuelle Förderung**

Die Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, die deutsche Sprache in allen Fächern zu fördern. Eine gute Ausdrucksfähigkeit und die Rechtschreibung sind Grundlagen für jeden Beruf.

Die Förderung setzt in der Erprobungsstufe mit LRS-, Mathematik- und Englisch-Kursen ein.

Im 7. und 8. Jahrgang gleichen Ergänzungsstunden Defizite aus und fördern besondere Stärken der Schülerinnen und Schüler.



Förderung der Ausbildungsreife:

Die Hauptschule Bad Berleburg nimmt teil an dem „Haus der Berufsvorbereitung“ des Berufsbildungszentrums. Im Bildungszentrum Wittgenstein (Lehrwerkstatt) werden die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs ein Jahr lang intensiv auf ihren gewählten Beruf vorbereitet. Verstärkungsstunden im 10. Schuljahr fördern die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern als Vorbereitung auf die zentralen Prüfungen.

Der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen widmen wir uns im 9. und 10. Jahrgang in speziellen Mädchen- und Jungenprojekten.

• **Verlässliche Nachmittagsbetreuung**

Unsere Hauptschule bietet eine tägliche Nachmittagsbetreuung an. An jedem Schultag findet eine Stunde Hausaufgabenbetreuung statt.



Anschließend können die Schülerinnen und Schüler Kurse aus den Bereichen Informatik, Sport, Kunst, Tanz, Technik, Kochen und Förderung in den Hauptfächern wählen.

Die Mensa des Schulzentrums bietet den Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen und Snacks an.

Schulsozialarbeit

Mit Frau Hofmann-Pohl und Frau Berkahn-Schneider hat die Hauptschule zwei sehr kompetente und engagierte Schulsozialarbeiterinnen, die für alle Fragen der Schüler- und Elternberatung, der Einzelfallhilfe und der Nachmittagsbetreuung zuständig sind. Sie bieten besondere Schülerseminare in Klassen oder frei gewählten Gruppen an (z. B. gegen Prüfungsstress und Mobbing). Beide informieren Eltern und Schüler auch über das Bildungs- und Teilhabepaket.

Schulentwicklungsprojekt „Naturparkschule“



Die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule erhielt im Juli 2018 die Auszeichnung „Naturpark-Schule“.

Der Grundgedanke des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen auf der Basis des Lehrplans Themen aus den Bereichen Natur und Kultur in Kooperation mit außerschulischen Partnern zu vermitteln.

Diese Themen werden verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im schulinternen Curriculum verankert.

In der Naturpark-Schule werden Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Unterricht, in Exkursionen oder an Projekttagen behandelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf diese Art ihre Region kennen und werden für sie begeistert.



Schulentwicklungsprojekt „Schule der Zukunft“



Seit vielen Jahren ist die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule im Landesprogramm „Schule der Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beteiligt. Zum Projekt gehört die Implementierung von Themen der Nachhaltigkeit (Umweltbildung, Naturschutz usw.) in die schulinternen Lehrpläne. Im Schuljahr 2019-2020 wurde die Schule mit dem Nachhaltigkeitspreis auf Landesebene ausgezeichnet.

Seit vielen Jahren ist die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule im Landesprogramm „Schule der Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ be-



Schulentwicklungsprojekt „Erasmus+“



Erasmus+

Seit 2020 ist die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule in einer Schulpartnerschaft mit einer griechischen Schule in Kontisa über das Förderprogramm der Europäischen Union (Erasmus+) aktiv. Schwerpunkte der Kooperation liegen in den unterschiedlichen Themenfeldern die sich aus der Kooperation mit dem Naturpark ergeben (Umweltbildung, Naturschutz, Landwirtschaft, Regionalgeschichte, regionale Geografie). Die kooperierende Schule in Griechenland liegt im Geopark „Vikos Aaos“. Auch Schwerpunkte der dortigen Geoparkarbeit bilden die Grundlage des interkulturellen Austauschs.

Seit 2020 ist die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule in einer Schulpartnerschaft mit einer griechischen Schule in Kontisa über das Förderprogramm der Europäischen Union (Erasmus+) aktiv. Schwerpunkte der Kooperation liegen in den unterschiedlichen Themenfeldern die sich aus der Kooperation



„Schule für Toleranz und Zivilcourage“

Die Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule nimmt am Projekt des bundesweiten Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ teil. Das Bundesprojekt beinhaltet alle Unterrichtsvorhaben und Maßnahmen unserer Schule zum Thema Toleranz. Dazu gehört insbesondere die Ausrichtung und Gestaltung der Gedenkveranstaltung



zur Reichspogromnacht, die jedes Jahr am Mahnmal am jüdischen Friedhof in Bad Berleburg stattfindet und der Opfer der NS-Diktatur gedenkt. Vorbereitende Maßnahme für die Lesungen der Schüler vor Ort ist die Erarbeitung von Hintergrundwissen im Geschichtsunterricht zur Reichspogromnacht 1938.

Aktivitäten

• Kooperationspartner:

Berufsbildungszentrum Wittgenstein (Lehrwerkstatt), Firma EJOT, Firma Regupol-BSW, Agentur für Arbeit, Arbeitskreis Schule – Wirtschaft, Krankenkassen, Sparkasse und Volksbank, Regionaler Sozialdienst, CJD, Kirche, Presse, Polizei (Schulkontaktbeamter – Kommissariat Vorbeugung), Kreis Siegen-Wittgenstein, Archiv, Stadtbücherei, Förderband

• Schülerprojekte zur Mitgestaltung in der Kommune und der Region – Ederauenradweg – Wittgensteiner Schieferpfad – Via Adrina – Archiv und Jugend – Projekte zum Naturschutz im Schulumfeld und mit dem NABU – Schule der Zukunft – Mädchenprojekt

• Cafeteria, betreut durch zwei Lehrkräfte und freiwillige Helfer aus der Schüler- und Elternschaft

• Förderverein unterstützt aktiv die pädagogische Arbeit

• Exkursionen:

- im 5. Jahrgang mehrtägige Wanderung
- im 6. Jahrgang Fahrt nach Wangerooge
- Veranstaltungen Erlebnispädagogik
- Besuch außerschulischer Lernorte
- Klassen- und Studienfahrten

• Arbeit der Schülervertretung

Die Schülervertretung der Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule steht für ein friedliches und freundliches Miteinander. In regelmäßigen SV-Sitzungen besprechen und beschließen die Vertreter und Vertreterinnen der Klassen Anträge ihrer Mitschüler und Mitschülerinnen und wirken bei der Formulierung der Schulordnung mit. Der Einsatz für die Schülerinnen und Schüler steht für die Schülervertretung dabei an erster Stelle. Sie versteht sich als Sprachrohr und als



Vermittler zwischen Erziehungsberechtigten, Lehrerinnen und Lehrern und der Schülerschaft.

Informationstag

Wir möchten Ihnen die Wahl der geeigneten Schulform für Ihr Kind erleichtern. Deshalb öffnen wir in jedem Schuljahr an einem Informationstag für alle interessierten Eltern mit ihren Kindern unsere Schule und stellen Ihnen gern unsere pädagogische Arbeit sowie unsere modernen Fachräume und die freundlichen Klassenräume vor.

Der Informationstag findet in diesem Schuljahr leider nicht statt.

Ein gutes Team: Eltern - Lehrer - Schülerinnen und Schüler

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, Engagement unserer Eltern und unserer Schülerinnen und Schüler bei den unterschiedlichsten Aktivitäten ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Schulzeit. Wir sind nicht nur an den Elternsprechtagen für Sie da, wir beraten Sie jederzeit gern in allen schulischen Fragen.

Daten und Kontakte

Im Schuljahr 2020/2021 werden 250 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von 30 Lehrkräften unterrichtet.

Schulleiterin : Christina Feige-Meyer

Stellvertreterin : Dorothee Frenz

Sprechzeiten der Schulleitung: montags bis freitags nach Vereinbarung

Schulsekretärin : Dorle Schmidt

Hausmeister : Ralf Braun

Anschrift : **Ludwig-zu-Sayn-Wittgenstein-Schule
Hauptschule der Stadt Bad Berleburg**

im Schulzentrum Auf dem Stöppel

Hermann-Böttger-Weg 7, 57319 Bad Berleburg

Tel. : 02751/923 140

Fax : 02751/923 159

E-Mail: info@hauptschulebadberleburg.de

Homepage: www.hauptschulebadberleburg.de